

## Camogli im Winter aber nicht nur ...

### Eine Woche zu Fuss und mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Warum ist es schön, im Winter in Camogli und Umgebung Urlaub zu machen?

Weil es auch in dieser ruhigeren Jahreszeit attraktiv ist und es nicht so viele Touristen gibt, zeigen wir Ihnen, was Sie unternehmen können. Die Wärme des ligurischen Meeres wird Sie auch in dieser Jahreszeit verzaubern, da die Strände halb verlassen sind und Sie die Ruhe geniessen können.

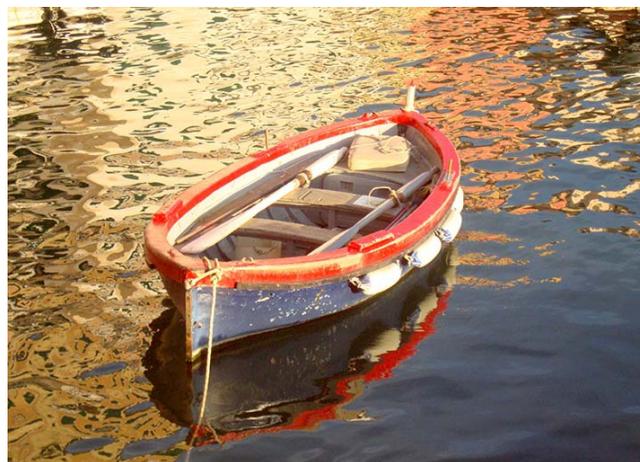
Trotzdem gibt es Hotels zum Übernachten, Restaurants und offene Bars sowie Geschäfte aller Art.

Lassen Sie sich auf einem schönen Spaziergang von Camogli aus in Richtung Recco verzaubern, wo Sie die berühmte „Focaccia di Recco“ geniessen können. Der nächste Halt ist Nervi, wo sich die beliebteste Promenade den Genuesen befindet, direkt am Meer.

Mit bequemen Schuhen ausgestattet kann man sich, ebenfalls von Camogli aus, über den grossen Parkplatz bis nach San Rocco und von dort mit Blick auf das Meer nach San Fruttuoso mit seiner Abtei begeben.

Oder mit dem Bus nach Santa Margherita Ligure fahren und von dort aus einen romantischen Spaziergang am Meer unternehmen, der bis nach Portofino führt.

Ebenfalls mit dem Bus ist ein Besuch in Rapallo, mit seinem grossen ligurischen Markt am Donnerstag, möglich.



## Wie erreicht man Camogli

### Aber wie erreicht man Camogli?

Am Besten wäre es, mit dem Zug anzureisen, aber wie kommt man mit dem Auto dorthin?

Über die Autobahn A12, Ausfahrt Recco und dann der Beschilderung nach Camogli folgen. Hinunter zum Zentrum hin gibt es Parkplätze am Strassenrand, etwas weiter dann einen kostenpflichtigen Parkplatz mit Schranke und, während der Sommermonate, weiter unten weitere kostenpflichtige Parkplätze.



### Wo man essen kann:

Im historischen Zentrum:  
Ristorante Cucù

Seeblick:  
Ristorante La Camogliese  
Ristorante 7 pance

Trattoria:  
Trattoria del Duca



## Recco und seine Focaccia

**Gehen wir nach Recco um seine Focaccia zu probieren.**

Recco ist zu Fuss von Camogli aus leicht zu erreichen und liegt in einer kleinen Bucht, die in den Farben des Golfo Paradiso leuchtet.

Die kleine Stadt wurde während des Zweiten Weltkriegs schwer beschädigt und unmittelbar nach dem Krieg wieder aufgebaut.

Es gibt viele Kirchen zu besichtigen, aber auch zahlreiche Bars und Restaurants findet man in der ganzen Stadt.

Bekannt ist die „Focaccia di Recco“, ein Teigprodukt aus dem Ofen, das aus Weizenmehl, Olivenöl extravergine, Wasser und Salz hergestellt und mit Frischkäse gefüllt wird.

Wer es bequem mag isst sie vom Teller, es gibt sie aber auch in Papier eingewickelt direkt auf die Hand.

**Die beste Focaccia finden Sie im Restaurant:**

„Da Lino“  
Via roma 70



## Nervi, der Anita Garibaldi Wanderweg

**Schöner Ausflug nach Nervi, um dort den Anita Garibaldi Wanderweg zu geniessen. Eine sehr charmante Wanderung unmittelbar zwischen Land und Meer.**

Von Camogli aus erreichen Sie die Stadt Recco mit dem Bus oder zu Fuss (20 Minuten), dann mit dem Bus (Richtung Genua Stadt) nach Nervi.

In Nervi, entlang der Steilküste, wurde (siehe Foto) der Wanderweg zu Ehren von Anita Garibaldi gebaut.

Die Route erstreckt sich über 2 km unmittelbar zwischen dem Meer und dem Botanischen Garten, leicht zugänglich, auch wenn sie durch die Eisenbahn getrennt ist.

Ein sehr schöner Ort, der, aufgrund seiner Lage, auch in der kälteren Jahreszeit über ein mildes Klima verfügt.

Dieser Wanderweg ist am Wochenende nicht nur bei den Genuesen sehr beliebt.

Unterwegs finden sich diverse Verpflegungsmöglichkeiten.

**Sehen Sie hier den Fahrplan und die Routen der Busse:**

Esercizio Bus ATP  
[www.atpesercizio.it](http://www.atpesercizio.it)



## San Fruttuoso (Abtei)

**Sehr zu empfehlen ist ein Ausflug in die Abtei von San Fruttuoso, von Camogli aus zu Fuss geht es vorbei an San Rocco.**

Sie ist nur vom Meer aus oder über steile Bergpfade zu erreichen. Die Bucht wird von der Abtei aus dem Jahr 1000 n. Chr. dominiert, ausserdem gibt es einen kleinen Strand mit bunten Kieselsteinen. (Im Winter ist sie jeden Tag von 10. 00 bis 15. 45 Uhr geöffnet, letzter Einlass 45 Minuten vor Schließung. ) Einige Fischerhäuser befinden sich hinter der Abtei, an denen der kleine Wanderweg unmittelbar vorbeiführt. Man trifft auf wilde Ziegen, die in absoluter Freiheit umherstreifen. Auch für den Christus der Tiefe ist die Bucht weltberühmt, eine Bronzestatue, die in etwa 15 Meter Tiefe auf dem Meeresgrund steht und gerne von Tauchern besucht wird. Für den Rückweg wird die Schifffahrtsgesellschaft „Golfo Paradiso“ empfohlen, die diese schöne Route fährt.

*(Dauer: ca. 3 Stunden)*

**Informationen zu den Fahrplänen erhalten Sie hier, oder direkt im Hafen von Camogli**

Golfo Paradiso snc  
[www.golfoparadiso.it](http://www.golfoparadiso.it)

## Anreise nach San Fruttuoso

Von der Viale dei Cipressi in Camogli aus geht man die Via San Rocco hinaufgehen. Gutes Schuhwerk, weil der Treppenweg anspruchsvoll ist. Wenn Sie San Rocco erreicht haben nehmen Sie seitlich der Kirche den Weg, der am Meer entlang führt. Die Route schlängelt sich teils bergauf und bergab, es gibt aber auch ebene Passagen und an manchen Stellen befinden sich Stahlbefestigungen (Ketten, im Felsen verankert, die einen sicheren Halt bieten). Unterwegs findet man Schützengräben aus dem Zweiten Weltkrieg.



## S.ta Margherita Ligure

### Was gibt es zu sehen

Santa Margherita Ligure ist ein Touristenort am Golf von Tigullio, zwischen Rapallo und Portofino gelegen, mit vielen Hotels, bekannt für seine langen Palmenalleen und dem Hafen.

Ein Spaziergang entlang der Strandpromenade, ein Besuch des Stadtzentrums mit seinen Geschäften, die schöne Kirche Santa Margherita d'Antiochia (an der Piazza Caprera), das ist das Angebot dieser Stadt.

Am Freitag (von 8 bis 13 Uhr) am Corso Matteotti Wochenmarkt.

Umgeben von Hügeln mit mediterraner Vegetation, etwa mit maritimen Kiefern, Kastanienbäumen und in tieferen Lagen von Olivenhainen bedeckt. Unzählige luxuriöse Villen mit ihren Gärten tronen über der „Costa dei Delfini“, die den Ort mit Portofino verbindet.



**Sehen Sie hier den Fahrplan und die Routen der Busse:**

Esercizio Bus ATP  
[www.atpesercizio.it](http://www.atpesercizio.it)

## Portofino und Umgebung

Es ist erholend, Portofino und seine Umgebung zu erkunden. Meer, Sonne, aber nicht nur, denn auch im Winter hat Portofino mit seinem dörflichen Charakter einen Charme, der Sie verzaubern wird.

Um Portofino zu erreichen, gibt es zwei Möglichkeiten:

Mit dem Bus, dessen Haltestellen sich in der Nähe des Bahnhofs von Camogli oder auf der Provinzstrasse befinden, erreichen Sie Santa Margherita Ligure.

Von hier aus (Dauer 1 Stunde und 20 Minuten) beginnt ein Wanderweg direkt am Meer entlang, Richtung Portofino. In Paraggi angekommen verläuft der Weg oberhalb der Provinzstrasse, die nach Portofino führt, unmittelbar durch die unberührte Natur.

(Um den Weg in die entgegengesetzte Richtung zu gehen, benutzen Sie den seitlichen Weg hinauf zur Kirche von San Martino.) Eine weitere Möglichkeit, nach Portofino zu gelangen, ist, am Morgen nach San Fruttuoso mit dem Boot von „Golfo Paradiso“ zu fahren und dann den ausgeschilderten Fussweg Richtung Portofino zu nehmen. Gutes Schuhwerk, denn der Weg ist teilweise unbefestigt! (Dauer 2 Stunden 30 Minuten)

Golfo Paradiso snc  
[www.golfoparadiso.it](http://www.golfoparadiso.it)



## Rapallo Das historische Zentrum

Das historische Zentrum von Rapallo und der Wochenmarkt am Donnerstag.

Nehmen Sie den Bus am Bahnhof Camogli oder auf der Provinzstrasse (Fahrzeit nach ca. Rapallo 30 Minuten).

Donnerstags grosser Wochenmarkt mit unterschiedlichsten Waren (von 8 bis 13 Uhr) entlang der Küstenstrasse Vittorio Veneto und auf der Piazza IV Novembre. Während der Busfahrt lassen sich sehr eindrucksvoll die Veränderungen der Landschaft beobachten und an den Haltestellen lässt sich ein Stück italienischer Alltag miterleben, wenn man den Hausfrauen dabei zusieht, wie sie mit ihren Einkaufskörben in den Bus steigen. Das historische Zentrum von Rapallo ist in jedem Fall einen Besuch wert. Die autofreie Innenstadt ist angenehm und entspannend, es gibt viele Geschäfte und Bars, ideal für einen Cappuccino. Der Chiosco della Musica (Musik-Kiosk) befindet sich im Herzen der Stadt und ist ein kreisförmige Jugendstilgebäude mit 12 Säulen, die die Kuppel tragen. Schöne Fresken bedecken das Gewölbe mit Bildern berühmter Musiker.



## Ligurische Küche

Die ligurische Küche (typische Gerichte) zeichnet sich durch ursprüngliche Gerichte, Teigwaren, einer Auswahl an frischen und getrockneten Nudeln, Wild, Fisch und Meeresfrüchten aus.

Die Farinata aus Kichererbsenmehl, oben knusprig und unten weich. Zum Grundteig kann Rosmarin, Artischocken, Pilze oder Gorgonzola hinzugefügt werden.

Genuesische Focaccia aus Weizenmehl, mit dünn geschnittenen Kartoffeln auf der Oberfläche oder dünn geschnittenen Zwiebeln.

Bei allen typisch ligurischen Gerichten darf das Olivenöl extravergine nicht fehlen.

Die Trofie al pesto, eine Spezialität der ligurischen Küche mit dem Hauptbestandteil Basilikum sowie Parmesankäse, sardischem Pecorinokäse,

Pinienkernen, Knoblauch, grobem Salz und dem unvermeidlichen Olivenöl. Das Kaninchen nach ligurischer Art ist ein Beispiel für ein typisches lokales Gerichte, geschmort mit Thymian, Lorbeerblättern, Rosmarin, Rotwein, Pinienkernen und Taggiasche-Oliven.

Fisch geschmort oder in bianco mit Pinienkernen.

Im Golf von Tigullio, Santa Margherita Ligure, Rapallo, etc. . . . gibt es Restaurants und Trattorien, die allen Ansprüchen gerecht werden.

Darüber hinaus gibt es keinen Mangel an gastronomischen Veranstaltungen.



*Hôtel*



Alle Touren  
haben wir  
persönlich  
ausprobiert und erlebt

Buchen Sie bei uns  
die besten Hotels  
und Mietwagen, damit  
Sie fantastische Ferien  
verbringen können!

**ginkotours.com**

